



## Internationale Kontakte

### Training Bridge Projekt 2010 – Austauschprojekt mit ITS Großbritannien

Am 5. September reisten sechs Schifffahrts- und Speditionskaufleute nach Felixstowe in Großbritannien, um dort ein dreiwöchiges Auslandspraktikum (in Form eines Training-Bridge-Projektes) zu absolvieren. Dafür erhielten sie ein Stipendium von InWent, Bonn, einer Einrichtung, die unter anderem Betriebspraktika im Ausland finanziell unterstützt. Die Betreuung der Auszubildenden erfolgte von englischer Seite durch das private Institut ITS Training Services in Felixstowe.



Aufgrund der gegenwärtig angespannten wirtschaftlichen Lage in Großbritannien fanden nicht alle Auszubildenden einen Praktikumsplatz in Unternehmen. Somit hatte die Gruppe von Auszubildenden ohne Praktikumsplatz die einmalige Gelegenheit, an verschiedenen Seminaren bei ITS teilzunehmen. Es handelte sich dabei um Seminare zu "Gefährlichen Gütern", "Internationalem Handel (Wege und Bereiche)", "Geografie", "Schiffstypen", "Hague und Haque-Vispy Regeln", "Internationalem Bankwesen (Zahlungsmethoden)" und "Verlässlichkeit im internationalen Handel". Des Weiteren erarbeitete diese Gruppe von Auszubildenden einen Vergleich der wirtschaftlichen Situation von Deutschland und Brasilien und präsentierte die Ergebnisse einer malaysischen Regierungsdelegation, die ITS besuchte. Im Rahmen dieses Delegationsbesuches stellten sie ebenfalls das von ITS entwickelte Simulator-Lernprogramm vor, mit der Transporte unter Einbeziehung verschiedener Institutionen wie z. B. Importeur, Exporteur, Spediteur, Schiffslinie, Zoll, Hafenbehörde und Bank simuliert werden. Zur Erprobung des Simulators wurde auch während der Praktikumszeit bei ITS eine Internetverbindung mit der Schifffahrtsklasse des KBWR hergestellt, um im Rahmen eines bilateralen Rollenspiels die erworbenen Kenntnisse anzuwenden und zu vertiefen.

Darüber hinaus besuchten die Teilnehmer den Hafen von Felixstowe, machten eine Besichtigungstour durch London und folgten der Einladung der malaysischen Regierung, an der „Malaysian Night“ auf dem Londoner Trafalgar Square teilzunehmen.

Am 25. September traten die Auszubildenden wieder die Heimreise an. Sie waren begeistert von den sympathischen Briten und von dem, was sie in den drei Wochen erlebt hatten.

**Els van der Schoot-Dilling**